

Ullrich Junker

Alexander von Humboldt
Die schönsten Punkte der Erde,
darunter der Kapellenberg,
der Rosengarten und der
Schafberg in Schlesien.

© Oktober 2019
Ullrich Junker
Mörikestr. 16
D 88285 Bodnegg



Alexander von Humboldt

Die schönsten Punkte der Erde, darunter der Kapellenberg, der Rosengarten und der Schafberg in Schlesien.

Oskar Hellmann (Glogau): **Eine Frage.** Mein Bruder, der vor 30 Jahren in Kupferberg die Apothekerei erlernte und dort viel die Berge durchstreifte, erzählte mir wiederholt, Alexander von Humboldt habe den Blick vom Rosengarten auf das Riesengebirge für einen der schönsten auf dem ganzen Erdenrund erklärt. In Becks Bober-Katzbachführer Seite 40 finde ich dasselbe von der Kapelle¹ gesagt. Und eben höre ich von einem Bekannten, man habe ihm auf dem Schafberge von Kauffung eine Bank als „Humboldt-Bank“ gezeigt und das obige von diesem Aussichtspunkte berichtet. Welche der drei Versionen ist nun richtig, und wo findet sich die Stelle bei Humboldt? Für freundliche Aufklärung wäre ich dankbar.

¹ Kapelle (Kapellenberg) Alexander von Humboldt, welcher den Kapellenberg bei Begleitung des Königs auf dessen Reisen ins Hirschberger Thal einigemal besucht hat, zählt diesen Punkt zu den schönsten der Welt.



Geheimrat Dr. Schmitt (Charlottenburg): **Humboldt über die schönsten Punkte auf der Erde.** In Nummer 11 des Wanderers (1. 11. 1919) fragt Herr Hellmann, welcher Aussichtspunkt mit Recht sich rühmen könne, von Humboldt als einer der schönsten auf der Erde bezeichnet worden zu sein. Die Frage ist mir in meinem Leben öfter begegnet. Ich kenne nicht weniger als zehn verschiedene Blicke, von denen behauptet wird, Humboldt habe sie als die drei schönsten genannt.

Es sind folgende:

- 1) die Aussicht vom Chimborasso
- 2) das Goldene Horn bei Konstantinopel
- 3) Sonnenaufgang am Ganges
- 4) Sonnenuntergang in Misdroy
- 5) der Blick über die Havel von der Glienicker Brücke bei Potsdam
- 6) der Kapellenberg
- 7) der Rosengarten
- 8) der Schafberg.
- 9) ein Berg in Böhmen, ich habe vergessen, welcher genannt wurde

10) eine Stelle am Genfer See, wo ich 1873, also vor 46 Jahren gewesen bin, sie hieß, wenn ich mich nicht irre, *Signal de Bongie*. Gewöhnlich wird erzählt, Humboldt habe die drei schönsten Aussichtspunkte der Welt genannt, an erster

Stelle wird fast immer der Chimborasso erwähnt, an zweiter das Goldene Horn oder der Ganges an dritter dann der Ort, an dem man sich befindet. Was ist nun wahr daran? Ein sicherer Nachweis ist nirgends möglich, denn die Berichte beruhen auf mündlicher Überlieferung. Es ist aber durchaus denkbar, das Humboldt sich an verschiedenen Stellen verschieden ausgesprochen hat. Die Zeitgenossen berichten manches Ergötzliche von der großen Eitelkeit Humboldts, aus ihr erklärt sich wohl seine Neigung, Komplimente zu sagen. Er wollte dadurch anderen gefallen. So mag er bei seinen Reisen an mehreren Stellen den Ortsbewohnern gesagt haben, es sei dort eine der schönsten Aussichten, die er kenne. Andererseits ist auch denkbar, daß Einheimische aus Lokalpatriotismus einen derartigen Ausspruch Humboldts auf ihre Heimat übertragen haben.